

Seit April 2017

Success Story

SCHOTT: Flexible Zutrittskontrolle für standortübergreifendes Arbeiten

SCHOTT
glass made of ideas

www.schott.com

„dormakaba exos hat uns vor allem durch die einfache Handhabung und seine Stärken im Berechtigungsmanagement überzeugt“.

Lutz Bessler, Projektleiter



Industrie & Produktion



Bürogebäude

Mit 15.000 Mitarbeitern in 35 Ländern erwirtschaftete SCHOTT 2016 einen Umsatz von fast 2 Milliarden Euro. Als ein international führender Technologiekonzern auf den Gebieten Spezialglas und Glaskeramik, kann das Unternehmen auf über 130 Jahre Entwicklungs-, Material- und Technologiekompetenz zurückgreifen. Mit einem breiten Produktportfolio für die Hausgeräteindustrie, Pharmazie, Elektronik, Optik-, Automotive- sowie

Aviation-Branche. Durch die zunehmende und intensive Zusammenarbeit der einzelnen Standorte untereinander, hatten auch die SCHOTT-Mitarbeiter häufig an anderen Niederlassungen zu tun.

Für dormakaba galt es, eine standortübergreifende Zutrittskontrolle einzuführen – mit einer einheitlichen Regelung über alle Niederlassungen hinweg.



Zutrittskontrolle mit exos vereint – Sicherheit und Effizienz garantiert

Der Auftrag an dormakaba

- Flexible Zutrittskontrolle einführen
- Rund um die Uhr-Verfügbarkeit sicherstellen
- Flexibler Einsatz von Zutrittskomponenten
- Sofortige Wirksamkeit bei Berechtigungsänderungen

Fokus auf Vereinheitlichung

Alleine in Deutschland beschäftigt SCHOTT 5.200 Mitarbeiter, davon arbeiten ca. 2.600 in Mainz, die übrigen an den Standorten in Jena, Grünenplan, Müllheim, Landshut und Mitterteich. Jeder Standort besitzt sein eigenes lokales Zutrittskontrollsystem, das durch ein zentrales, standortübergreifendes System ersetzt werden sollte.

Flexible und modulare Lösung

SCHOTT entschied sich für das Zutrittsmanagement exos. Die Funktionalität der Softwaremodule Personenverwaltung, Ausweisverwaltung und Besucherverwaltung entsprach exakt dem Anforderungsprofil. Überzeugen konnte zudem das exos Berechtigungsmanagement mit seiner einfachen Handhabung und Verwaltung sowie der übersichtlichen und flexiblen Parametriermöglichkeiten der Zutrittsrechte. Die gute Zusammenarbeit mit dormakaba als langjähriger Lieferant im Bereich Zeiterfassung, sowie die problemlose Übernahme bereits vorhandener dormakaba Hardware, erleichterte SCHOTT die Entscheidung für exos.



01



02

01

Abgesichert und dennoch zugänglich: Die SCHOTT Zentrale in Mainz

Bildnachweis:
Schott AG Mainz

02

Nahezu unbegrenzte Möglichkeiten: Flat Glass eignet sich für die unterschiedlichsten Oberflächen und Einsatzbereiche in Küche und Wohnbereich.

Bildnachweis:
Schott AG Mainz

dormakaba und SCHOTT – harmonisches Zusammenspiel ohne Reibungsverluste

Rollout von der Basis aus

Priorität hatte die Installation der Software in der Unternehmenszentrale in Mainz. Dann folgte die Absicherung der Außenhaut im Stammwerk Mainz – realisiert durch Schranken und Drehkreuze mit Online-Lesern. In mehreren Stufen wurde danach die Absicherung der einzelnen Produktionsstätten innerhalb des Stammwerkes umgesetzt und schließlich auch für die übrigen deutschen Standorte ausgerollt. Die Aufschaltung des Systems auf den zentralen Applikationsserver im Konzern-Rechenzentrum mündete in der finalen Ablösung der lokalen Einzelsysteme.

Individuelle Sicherungs-Optionen

Für die Absicherung sensibler Einrichtungen – wie Produktionsanlagen, Wertstofflager und Patentabteilungen – kommen entweder Online-Leser oder Digitalkomponenten zum Einsatz. Die maßgebliche Vorgabe an das System: Eine sofortige Rechtevergabe/-Änderung – zum größten Teil über Online-Leser realisiert. Die Absicherung von Bereichen, in denen eine bauseitige Verkabelung nicht möglich war, erfolgte über den Einsatz von Digitalkomponenten. Eine Integration weiterer europäischer Standorte in das System ist geplant.

Multifunktionaler Zugangsausweis

Jeder Mitarbeiter erhielt – per Firmenausweis und durch den Einsatz eines globalen Profils für die Außenhaut – Zugang zu relevanten Gebäudezugängen. Zusätzlich wurden so auch die spezifischen Zugangsberechtigungen einzelner Gebäudeeinrichtungen im Innern realisiert. Die Integration einer Bezahlmöglichkeit in der Kantine erhöht gleichzeitig den Nutzwert für die Mitarbeiter. Außerdem kommt das Ausweismedium im abgewandelten Design für Besucher und externe Dienstleister zum Einsatz, was für SCHOTT eine zusätzliche Ersparnis bedeutet.

Skalierbar und bedarfsgerecht

Am Standort Jena mit seinen über 20 Gebäuden, sorgen zusätzlich rund 150 Türschließer der TS-Serien (TS 93, TS 83, TS 73) an Flurtüren und Türen für die Zutrittskontrolle. Das modulare Türschließersystem TS 93 verfügt über die bewährte Easy Open Technologie, die neben einem hohen Begehkomfort ein voll kontrolliertes Schließen und eine Schließverzögerung ermöglicht.



03

03

SCHOTT Lightning and Imaging entwickelt Lösungen für Unternehmen aus Automotive, Beleuchtungs-, Medizin-, Industrietechnik und Defense.

Bildnachweis:
Schott AG Mainz

Smarte Zutrittslösungen, auf die Verlass ist

Die in den Türschließern verbauten herzförmigen Nockenscheiben verringern den Kraftaufwand beim Öffnen um 40 Prozent. Gleichzeitig ermöglichen die hydraulischen Funktionen der Türschließer eine unkomplizierte Anpassung an individuelle Nutzungssituationen. Für Flucht- und Brandschutztüren eignen sie sich gleichermaßen. In Jena wurde im Eingangsbereich zum Gebäude 3 eine doppelflügelige Faltflügeltür montiert, die trotz ihrer geringen Bauöffnungsweite eine maximale Fluchtwegbreite bietet. Die in Jena eingesetzten Türschließer sind gleichzeitig wartungsarm, lassen sich leicht einstellen und funktionieren bereits seit Jahren einwandfrei.

Weniger Maintenance, mehr Zukunftssicherheit

Das Unternehmen konnte seine Sicherheit deutlich erhöhen – und das bei einem verringerten Betreuungsaufwand. Das System läuft zuverlässig und stabil im Hintergrund – ohne Eingriffe oder Fehlerkorrekturen. Erst durch die Ablösung des alten Systems war es möglich, ein zentrales Reporting, sowie ein einheitliches Release- und Wartungs-Management zu etablieren. Der Wegfall der lokalen Systeme spart zudem Kosten für Hardware und Wartung. Nicht zuletzt schafft das neue System Vertrauen: Alle Mitarbeiter können sich zu jeder Zeit auf die exos-Lösung dank schneller und standortübergreifende Zutrittsberechtigungen verlassen.



04

04

SCHOTT Pharmaceutical Packaging: Für die sichere und sterile Aufbewahrung und Lagerung pharmazeutischer Produkte.

Bildnachweis:
Schott AG Mainz

dormakaba Deutschland GmbH

DORMA Platz 1
DE-58256 Ennepetal
T +49 2333 793-0
info.de@dormakaba.com
www.dormakaba.de

dormakaba Luxembourg S.A.

Duchscherstrooss 50
LU-6868 Wecker
T +352 26710870
info.lu@dormakaba.com
www.dormakaba.lu

dormakaba Austria GmbH

Ulrich-Bremi-Strasse 2
AT-3130 Herzogenburg
T +43 2782 808-0
office.at@dormakaba.com
www.dormakaba.at

dormakaba Schweiz AG

Mühlebühlstrasse 23
CH-8620 Wetzikon
T +41 848 85 86 87
info.ch@dormakaba.com
www.dormakaba.ch

Und was dürfen wir Ihnen ermöglichen?

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Besuchen Sie uns unter:
www.dormakaba.com/de-de/produkte-loesungen/referenzen

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail:
marketing.de@dormakaba.com